



25/2015

Kiel, 3. März 2015

## **Landesbeauftragter für politische Bildung: Fachtagung „Jüdisches Leben heute - Aspekte des jüdischen Alltags“**

**Kiel (SHL) – Mit Beginn der jüdischen Immigration aus den GUS-Staaten seit Anfang der neunziger Jahre wuchsen die bestehenden und neu gegründeten jüdischen Gemeinden in Deutschland erheblich an. Die aus einem politisch und gesellschaftlich anderen System zugewanderten Migranten mussten und müssen sich neuen Herausforderungen stellen. Die Auseinandersetzung mit veränderten Gegebenheiten wie Sprache, Arbeitsmarkt, soziale Anbindung, gesellschaftliche Gewohnheiten und nicht selten das Erlebnis einer überwunden geglaubten Fremdenfeindlichkeit rufen Zweifel und Ängste hervor.**

Mit diesem Themenkomplex befasst sich jetzt eine Fachtagung, die das Jüdische Museum Rendsburg, der Landesverband Schleswig-Holstein der Deutschen Vereinigung für politische Bildung, das Amt des Landesbeauftragten für politische Bildung und weitere Partner veranstalten. Es soll u. a. den Fragen nachgegangen werden, wie die jüdischen Gemeinden in Deutschland und ihre Mitglieder die Herausforderungen der Integration zahlreicher Zuwanderer bewältigen, wie Gemeindemitglieder diese Veränderung erleben und wie sich das Verhältnis zu den nichtjüdischen Deutschen entwickelt.

Die Veranstaltung steht Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern an allgemein- und berufsbildenden Schulen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen.

Auch Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen.

**Montag, 9. März 2015, 13 Uhr**

Jüdische Gemeinde Kiel und Region  
Wikingerstraße 6  
24143 Kiel

Ablauf 

- 13.00 Uhr Begrüßung und Einführung in das Thema  
(Wolfgang Heise, Förde-vhs Kiel)
- 13.10 Uhr Die Gemeinden, Grundlage jüdischen Lebens  
(Viktoria Ladyszenski, Jüdische Gemeinde Kiel und Region)
- 15.30 Uhr Das jüdische Bild der Deutschen – mehr Projektionsfläche als gelebte Erfahrung (Dr. Christian Walda, Landesmuseum Schleswig-Holstein)
- 16.35 Uhr Filmausschnitt des Dokumentarfilms „Mazel Tow“, Fragen und Diskussion  
(Wolfgang Heise, Förde-vhs Kiel )
- 17.45 Uhr Abschlussbesprechung
- Das Veranstaltungsprogramm kann auf der Homepage des Landesbeauftragten für politische Bildung - [www.politische-bildung-sh.de](http://www.politische-bildung-sh.de) - heruntergeladen oder beim Amt des Landesbeauftragten telefonisch (0431 988-1646) oder per E-Mail [lpb@landtag.ltsh.de](mailto:lpb@landtag.ltsh.de) angefordert werden.